
Produktname: NIFK Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14701**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	34kDa

Antigen-Informationen

Genname	MKI67IP MKI67IP; NIFK; NOPP34; MKI67 FHA domain-interacting nucleolar phosphoprotein;
Alternative Namen	Nucleolar phosphoprotein Nopp34; Nucleolar protein interacting with the FHA domain of pKI-67; hNIFK
Gen-ID	84365.0
SwissProt ID	Q9BYG3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem NIFK hergestellt. Aminosäurebereich: 200–249

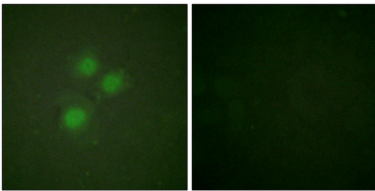
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das mit der Forkhead-assoziierten Domäne des Ki-67-Antigens interagiert. Das kodierte Protein kann RNA binden und eine Rolle in der Mitose und im Zellzyklus spielen. Mehrere Pseudogene existieren auf den Chromosomen 5, 10, 12, 15 und 19. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2009] PTM: Sequenzielle Phosphorylierung an Thr-238, Thr-234 und Ser-230. Thr-234 wird nur phosphoryliert, wenn Thr-238 phosphoryliert ist. Ebenso erfordert die Phosphorylierung an Ser-230 die Phosphorylierung von Thr-234 und Thr-238. Phosphorylierung verstärkt die MKI67-Bindung. Ähnlichkeit: Enthält eine RRM-Domäne (RNA-Erkennungsmotiv). Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert sich zusammen mit MKI67 an mitotischen Chromosomen. Untereinheit: Bindet an die FHA-Domäne von MKI67; diese Interaktion wird in der Mitose verstärkt.

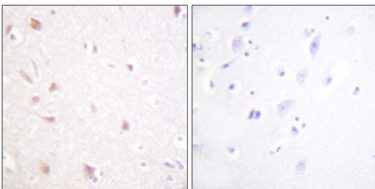
Forschungsbereich

Zellbiologie; Zellzyklus; Marker

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem NIFK-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des NIFK-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.